

Erfahrungsbericht über die praktische Implementierung von GenesungsbegleiterInnen am Beispiel Nordrhein Westfalen

Gudrun Tönnies

Ergotherapeutin

Expertin aus Erfahrung

Zertifizierte EX-IN Trainerin

LebensART Agentur für Fortbildung Beratung Projekte

EX-IN NRW e.V.

Tagung des EX-IN Mecklenburg Vorpommern e.V. Güstrow 06.12.18

Erfahrungen und Aufgaben Stichpunkte

- **Standorte Kurse**
- Anzahl Teilnehmende
- Vermittlung in Arbeit
- Erschließung von Finanzierungsmöglichkeiten
- Beteiligung von interessierten Parteien
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten und Vertretungsmöglichkeiten
- Ausrichtung von Veranstaltungen zum Bekanntmachen der Idee
- Beteiligung an solchen Veranstaltungen
- Erreichbarkeit für interessierten Parteien und Begleitung von Teilnehmenden
- Nachhaltigkeit, Verstetigung von Kontakten und Arbeitsbeziehungen in Gremien
- Andere Methoden der Implementierung

Entwicklung EX-IN Standorte und Vernetzung in NRW

- **2008 -2009**

- 1. Trainerkurs in Hamburg und Bremen 2009
- Vorbereitungen in NRW / Vernetzung / Vorläufer de Beirats im Rheinland
Erste Gespräche zwischen LWL und GT
- Trainertreffen in Bremen (erste Standards)

Vorstellen von EX-IN Inhausfortbildungen und Teilnahme an Tagungen

- **DGBS Tagung in Berlin**
- Arbeitskreis für
Erwachsenenpsychiatrie im Kreis Coesfeld
- Gemeindepsychiatrie der Caritas für den Kreis Coesfeld
- LWL Psychiatrieverbund Westfalen
- Beratung der Veranstalter in Bielefeld

Einige der TeilnehmerInnen des 1.Trainerkurses in Hamburg und Bremen September 2009 - erstes Trainertreffen in Bremen



Erste Kurse nach Bremen und Hamburg

Die TrainerInnen der ersten Stunde verwirklichten zusammen mit verschiedenen Veranstaltern die ersten Kurse bundesweit in dieser Reihenfolge:

3. Berlin

4. Köln

5. Kiel / Neumünster

6. Bern Schweiz Fachhochschule 2 Durchgänge, DAS (Diploma of Advance Studies)
(mittlerweile 4 Kurse abgeschlossen, seit 2017 eigene Trainer parallel Pro Mente Sana EX-IN Kurse)

7. Stuttgart

Vorbereitungen in NRW Entstehung des Beirats im Rheinland

- am **02.12.2009** fand die erste Infoveranstaltung zu EX-IN in NRW statt
- Es gab im Vorfeld 7 Treffen

Das erste Treffen wurde unter anderem auf Betreiben von Andreas Kernchen angestoßen, im Mai 2009

dort wurde beschlossen sich mit EX-IN weiter zu beschäftigen. weitere Treffen mit Beteiligung von Akteuren aus der Selbsthilfe; Vertretern der AGpR, der RGsP des DPWV und den ersten EX-IN

TrainerInnen in NRW

15.06.2009 Wuppertal

24.08.2009 Wuppertal

08.09.2009 Duisburg

29.09.2009 Duisburg

17.11.2009 Wuppertal

26.11 2009 AGpR Falkstraße

2009 Vernetzung Anfänge im Kleinen

Vorstellen von EX-IN Inhouse Fortbildungen

- **Beratung der Kollegen in Bielefeld**
- **LWL Klinik Herten**
- **LVR Fachpflegeausbildung Solingen**
- **Gronau**
- **Psychoseforum Düsseldorf**
- **Vorstellung von EX-IN im PSZ Münster**
- **Beim Alexianer in Münster (LT 24 Einrichtung)**
- **PHG Duisburg**

Etwas größer

- **Teilnahme an Tagung Mental Health in Brüssel (im Auftrag des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie mit Achim Dochat)**

Vorbereitungen in NRW

- **Beirat EX-IN NRW zu Beginn des 1. Kurses in Köln wurde auf einem Treffen des Beirates beschlossen, dass dieser beibehalten werden soll als Begleitung für die Kurse in NRW es wurden jeweils Teilnehmer aus aktuellen Kursen eingeladen sowie neue Veranstalter.**

Beirat EX-IN-Rheinland

2009 formierte sich eine Gruppe aus Vertretern der rheinischen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie, des DPWV und seines Bildungswerkes. Auch Vertreter des LPE und der Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland (AGpR) beteiligten sich an den Überlegungen zur Umsetzung von EX-IN Ausbildungen. Während des ersten laufenden Kurses, veranstaltet durch die AGpR, beschlossen die Initiatoren, den Beirat als Gremium zur dauerhaften Vernetzung und zum Austausch beizubehalten. Wir treffen uns seitdem zweimal im Jahr.

Vorbereitungen in NRW 2009 bis 2010

02.12.2009

1. Infoabend Köln BTZ ca. 150 TeilnehmerInnen

Achim Dochat, Uwe Komes und Gabriele Persien waren für die AGpR anwesend



Grüße zum Kursstart in NRW



Fachtagung Februar 2010



Tagung

Anmeldung EX-IN Fachtag, 23.02.10

Name:

Adresse:

Tel:

Email:

Vorbestellung Mittagessen LWL-Kantine
(Preis: 6,15 € - nicht in der Anmeldung inbegriffen):

- JA
 NEIN

WORKSHOPS (bitte ankreuzen):

Vormittag:

- EX-IN Das können wir schon lange
 Perspektiven aus der Selbsthilfe
 Psychiatrie im Umbruch
 EX-IN – und dann?

Nachmittag:

- „Wer, wenn nicht wir“ - Film (Ausschnitte)
 EX-IN - Wege im Persönlichen Budget
 Perspektiven von EX-IN
 Ganz so einfach ist das nicht!

Anmeldung bis 05.02.09 senden an:

Fax: 0251-1366578

Email: Gudrun-Toennes@web.de

Adresse: Gudrun Tönnies, Elsterweg 1, 48167 Münster

Anmeldegebühr:

Verdiener: 33 € - Nichtverdiener: 11 €

Bonus für Mitarbeit am Infotag (nach voriger Absprache -
siehe Kontaktadresse)

Anmeldegebühr überweisen an:

Bankverbindung: Sparkasse Münsterland Ost

BLZ: 400 501 50

Kontonr: 135357606

Verwendungszweck: EX-IN MS - Name

Für den ermäßigten Kinobesuch bitte Abschnitt
„Abendprogramm“ behalten.

Experienced  Involvement

Unterstützer:



Weg Bahnhof - Landeshaus (Fußweg):

Verlassen Sie den Bahnhof durch den Hauptausgang (Richtung Innenstadt / Berliner Platz). Wenden Sie sich vor dem Bahnhof direkt nach rechts und gehen Sie immer geradeaus, entlang der Bahnhofstraße und weiter über die Ampel an der Eisenbahnstraße entlang. Überqueren Sie die Wareндorfer Straße. Direkt an der Kreuzung befindet sich das Landeshaus.

Weitere Wegbeschreibungen finden Sie hier:

www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Anfahrt

Veranstaltungsort:

Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1
(Kreuzung Wareндorfer Straße)
48133 Münster

Organisation:

EX-IN NRW Initiative, Gudrun Tönnies
Initiative Tel: 0251-2108820
Fax: 0251-1366578
Email: Gudrun-Toennes@web.de
Info: Flyer EX-IN - www.ex-in-nrw.de


Experienced -
Involvement

Beteiligung Psychiatrie- Erfahrener

EX-IN Fachtag, 23.02.10
in Kooperation mit dem

LWL
Psychiatrie-Verbund Westfalen

Landeshaus - Münster

unterstützt
von



Ministerium für
Gesundheit und
Sozialwesen



Leonardo da Vinci
Pilot project

Die Expertise aus Erfahrung, die auch EX-IN Genesungsbegleiter einbringen

- Starkes Engagement - Selbstaussbeutung
- Tiefes Verständnis für die Belange der KlientInnen –
- Partei ergreifen – Fürsprecher sein – Erklärerin Übersetzerin
- Veränderungswillen
- Streitbarkeit - Besserwisserei
- Kritisches Hinterfragen -unbequem
- Offen für Innovationen
- Hilfreich durch Zumuten und Zutrauen
- Fordern für die KollegInnen und die KlientInnen
- Manchmal gelassener sein
- Ausdauernd und Beharrlich auf Weiterentwicklung gerichtet
- Auch mal instabil
- Aber auch Stehaufmännchen

15:15

„Wer, wenn nicht wir“ – Film
Vorstellung des Films über EX-IN von
J. J. Köster (Ausschnitte und Diskussion)
Carolin Dittmar, Bremen

EX-IN – Wege im persönlichen Budget
Torsten Tegge, LWL Münster

Perspektiven von EX-IN Absolventinnen
Claudia Bloh & Regina Schütte, Hamburg

Ganz so einfach ist das nicht!!
11 Jahre (mit) Expertin aus Erfahrung in
einem psychosozialen Dienst
Gudrun Tönnies, Münster
Hagen Freund, Coesfeld

Tagung

Programm Vormittag	EX - IN	Programm Nachmittag	EX - IN
10:00 Begrüßung – Plenum Thomas Profazi, LWL Gudrun Tönnes, Moderation		14:30 Vortrag – Plenum Meine EX-IN Geschichte EX-IN aus der Perspektive eines Teilnehmers bei der Ausbildung zum Genesungshelfer Martin Hensel, Bremen	Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist“. (Viktor Hugo)
An die Freude – Kom-provisation Anke Ames, Dortmund (Viola, Stimme)		15:00 Pause	Der EX-IN Fachtag in Münster richtet sich an Psychiatrie-Erfahrene und Mitarbeiter psychosozialer Dienste. Auch Angehörige sind eingeladen, sich über neue Perspektiven durch Einbeziehung von Experten aus Erfahrung zu informieren.
10:20 Einführungsvortrag – Plenum Vom Erfahrenen zum Experten – Peers verändern die Psychiatrie Jörg Utschakowski, Bremen		15:15 „Wer, wenn nicht wir“ – Film Vorstellung des Films über EX-IN von J. J. Köster (Ausschnitte und Diskussion) Carolin Dittmar, Bremen	Es ist ein Ziel der EX-IN Initiative NRW, das europäische EX-IN Projekt über Hamburg, Bremen und Berlin hinaus bekannt zu machen, zu etablieren und bundesweit zu vernetzen.
11:00 Pause		EX-IN – Wege im persönlichen Budget Torsten Tegge, LWL Münster	Auf dem Fachtag soll darüber informiert werden, was EX-IN ist und wie EX-IN nutzbar gemacht werden kann. Informieren Sie sich und diskutieren Sie über Chancen, Risiken und Nebenwirkungen der Einbeziehung von Experten aus Erfahrung in die psychiatrische Versorgung!
11:15 EX-IN – Das können wir schon lange Dialog + Selbsthilfe – Die OWL-Initiative Sybille Prins im Gespräch mit EX-IN NRW ReferentInnen G Tönnes, H-J Wittek, T Probst		Perspektiven von EX-IN Absolventinnen Claudia Bloh & Regina Schütte, Hamburg	
Perspektiven aus der Selbsthilfe Recovery (Genesung) jenseits von Psychiatrie und Psychopharmaka: Salutogenese & Individuelle Alternativen Peter Lehmann, Berlin		Ganz so einfach ist das nicht!! 11 Jahre (mit) Expertin aus Erfahrung in einem psychosozialen Dienst Gudrun Tönnes, Münster Hagen Freund, Coesfeld	
Psychiatrie im Umbruch Hast Du Keine, back' Dir Eine: Ideenwerkstatt für eine neue Psychiatrie Ursula Müller, Schweden		16:15 Pause	
EX-IN – und dann? Reale Arbeit nach der EX-IN Ausbildung Carolin Dittmar, Bremen		16:30 Vortrag – Plenum Eine Expertin aus Erfahrung liest aus Ihrem Werk Sybille Prins, Bielefeld	
12:15 Pause		Ungarischer Tanz No. 5 (Brahms) Anke Ames, Dortmund (Viola, Stimme)	
12:30 Vortrag – Plenum Professionelle und Psychiatrie-Erfahrene in Kooperation: Kriterien - Rahmenbedingungen - Voraussetzungen Prof. Dr. Georg Juckel, Ärztlicher Direktor LWL Uniklinik Bochum		17:00 Verabschiedung – Ausblick Gudrun Tönnes, Moderation	
Return – Interaktive Performance über ein jüdisches Traditional Anke Ames, Dortmund (Viola, Stimme)		INFOSTAND, VERNETZUNG EX-IN: Hans-Jürgen Wittek, Wiesbaden Thomas Probst, Leverkusen Werbung von örtlichen Organisationen	
13:00 Mittagspause		BÜCHERSTAND: Psychiatrie- / Antipsychiatrieverlag Peter Lehmann, Berlin	Abendprogramm:
		INFOSTAND zu Filmprojekten: Alexandra Pohlmeier, Berlin Carolin Dittmar, Bremen	18:30 Uhr Film „Himmel und mehr“ — Dorothea Buck auf der Spur

Entwicklung EX-IN Standorte und Vernetzung in NRW

2010

Gründung LebensART/

- Tagung mit dem LWL PsychiatrieVerbund Westfalen
- **1. EX-IN Kurs in Köln Veranstalter AGpR, Kursleitung Gudrun Tönnes**

Vernetzung Teilnahme an Tagungen

- DFPS e.V. Frühjahrstagung 23.04.2010
Workshop 'EX-IN – Experten aus Erfahrung in psychosozialen Teams: Herausfordernd, bereichernd, notwendig?'
auf der Tagung 'Hilfebedarf und Eigensinn' in Wuppertal.
09.09.2010
- Tagung 'Netzwerke in und mit der Gemeindepsychiatrie – Gemeinsame Zukunft und Herausforderung“ in Gelsenkirchen.
Dachverband Gemeindepsychiatrie
EX-IN-Workshop 'EX-IN – Experten aus Erfahrung in gemeindepsychiatrischen Teams: herausfordernd, bereichernd, notwendig' (von Achim Dochat, Bergische Diakonie Aprath, Wuppertal; Gudrun Tönnes

Der erste Kurs in Köln Vorstellungsgespräche 3 Tage - Beteiligung weiterer TrainerInnen aus NRW



Kursstart in Köln



Entwicklung EX-IN Standorte und Vernetzung in NRW

2011

- **2. EX-IN Kursstandort in Münster von LebensART gegründet**
- Die TeilnehmerInnen des EX-IN 1.Kurses in Köln gründen den IdEE Verein (Inklusion durch Experten aus Erfahrung) Inzwischen zur Vernetzung der EX-IN AbsolventInnen vom Siegburger Kurs genutzt
- Gudrun Tönnies erschließt gemeinsam mit dem Integrationsamt beim LWL die Finanzierungsmöglichkeit über Aktion 5 gleiche Möglichkeit mit LVR erschlossen
- Aus den Kooperationspartnern zur Planung für Köln gründet sich der „Beirat“ TeilnehmerInnen des 1. EX-IN Kurs Köln werden beteiligt
- **3. Standort EX-IN Bielefeld wird gegründet (VPE und WGsP)**
- LVR Tagung aus Erfahrung gut.
- Bundesweite Dialogtagung ausgerichtet unter anderem mit dem Thema EX-IN
- Der LWL PsychiatrieVerbund Westfalen gründet den AK Dialog
- **Gründung EX-IN Deutschland e.V. bei LebensART**
- Auf diversen Tagungen zum Thema EX-IN referiert

Tagung 2011 Münster

Rahmenprogramm mit Verpflegung	Veranstaltungsort Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1 (Kreuzung Warendorfer Straße) 48133 Münster Tel.: 0251/595-3399	Münster 27.- 28. Mai 2011
FREITAG	Weg Bahnhof - Landeshaus (Fußweg) Verlassen Sie den Bahnhof durch den Haupteingang (Richtung Innenstadt / Berliner Platz). Wenden Sie sich vor dem Bahnhof direkt nach rechts und gehen Sie immer geradeaus, entlang der Bahnhofstraße und weiter über die Ampel an der Eisenbahnstraße entlang. Überqueren Sie die Warendorfer Straße. Direkt an der Kreuzung befindet sich das Landeshaus. Weitere Beschreibungen finden Sie hier www.lwl.org/LWL/De_LWL/Anfahrt	Tagung der deutschsprachigen Trialoge
18:00 Gemeinsamer Gang zum Theater im Pumpenhaus	Veranstalter Verein Angehörige psychisch Kranker Münster e.V. LebensART Agentur LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen	
18:30 Imbiss im Foyer Theater im Pumpenhaus	Organisation LebensART Gudrun Tönnies Tel: 0251-2108820 Fax: 0251-1366578 Email: Gudrun-Toennes@web.de	Psychiatrie Erfahrene + Angehörige + Professionelle Helfer ↓
20:00 Vorstellung „Kommt ein Mann zur Welt“, Theater Sycorax Theater im Pumpenhaus www.theatersycorax.de	Info: www.trialogtagung.de	Trialog = Begegnung³
SAMSTAG	Mitorganisatoren I.d.E.E. Verein Integrationsbetrieb Slickertann Naturkost/ Slickertann Inner Schoppe	Vom Gespräch zur Kooperation
16:00 Gemeinsamer Gang zu „Slickertann inner Schoppe“		
17:00 Ausklang und Grillabend bei „Slickertann inner Schoppe“		
<small>Wegbeschreibungen und Busverbindungen liegen beim Tagungsempfang aus. Das Theater ist für Tagungsgäste ermäßigt und nicht im Preis inbegriffen.</small>		



odEE e.V.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Tagung 2011 Münster

<p>Rahmenprogramm mit Verpflegung</p> <p>FREITAG</p> <p>18:00 Gemeinsamer Gang zum Theater im Pumpenhaus</p> <p>18:30 Imbiss im Foyer Theater im Pumpenhaus</p> <p>20:00 Vorstellung „Kommt ein Mann zur Welt“, Theater Sycorax Theater im Pumpenhaus www.theatersycorax.de</p> <p>SAMSTAG</p> <p>16:00 Gemeinsamer Gang zu „Slickertann inner Schoppe“</p> <p>17:00 Ausklang und Grillabend bei „Slickertann inner Schoppe“</p> <p><small>Wegbeschreibungen und Busverbindungen liegen beim Tagungsempfang aus. Das Theater ist für Tagungsgäste ermäßigt und nicht im Preis inbegriffen.</small></p>	<p>Veranstaltungsort Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1 (Kreuzung Warendorfer Straße) 48133 Münster Tel.: 0251/595-3399</p> <p>Weg Bahnhof - Landeshaus (Fußweg) Verlassen Sie den Bahnhof durch den Haupteingang (Richtung Innenstadt / Berliner Platz). Wenden Sie sich vor dem Bahnhof direkt nach rechts und gehen Sie immer geradeaus, entlang der Bahnhofstraße und weiter über die Ampel an der Eisenbahnstraße entlang. Überqueren Sie die Warendorfer Straße. Direkt an der Kreuzung befindet sich das Landeshaus.</p> <p><small>Weitere Beschreibungen finden Sie hier www.lwl.org/LWL/De_LWL/Anfahrt</small></p> <p>Veranstalter Verein Angehörige psychisch Kranker Münster e.V. LebensART Agentur LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen</p> <p>Organisation LebensART Gudrun Tönnies Tel: 0251-2108820 Fax: 0251-1366578 Email: Gudrun-Toennes@web.de</p> <p>Info: www.trialogtagung.de</p> <p>Mitorganisatoren I.d.E.E. Verein Integrationsbetrieb Slickertann Naturkost/ Slickertann inner Schoppe</p>	<p>Münster 27.- 28. Mai 2011</p> <p>Tagung der deutschsprachigen Trialoge</p>  <p>Psychiatrie Erfahrene + Angehörige + Professionelle Helfer</p> <p>↓</p> <p>Trialog = Begegnung³</p> <p>Vom Gespräch zur Kooperation</p>
		

AK Trialog konkret beim LWL PsychiatrieVerbund Westfalen

Arbeitskreis „Trialog konkret“ Beim Trialog-Konzept arbeiten alle am psychiatrischen Genesungsprozess Beteiligten miteinander, um die verschiedenen Blickwinkel einzubeziehen und voneinander zu lernen. Wie kann diese Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Psychiatrieerfahrenen und psychiatrischen Fachleuten verschiedener Berufsgruppen gefördert werden?

Tagung 2011 Köln

Referenten/innen

Michael van Brederode
Fachbereich Planung, Qualitäts- und
Innovationsmanagement
LVR-Dezernat Klinikverbund und Heilpädagogische
Hilfen, Landschaftsverband Rheinland Köln

Stefan Corda-Zitzen
Psychiatrische Hilfgemeinschaft Viersen gGmbH, Viersen

Achim Dochat
Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland
e.V., Bergische Diakonie Aprath, Wuppertal

Bettina Jahnke
Genesungsbegleiterin, EX-IN Initiative NRW, Sankt
Augustin

Klaus Jansen-Kayser
Kölner Verein für Rehabilitation e.V., Köln

Beate Kubny-Lücke
Fachbereich Planung, Qualitäts- und
Innovationsmanagement
LVR-Dezernat Klinikverbund und Heilpädagogische
Hilfen, Landschaftsverband Rheinland Köln

Cornelius Kunst
Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V., Solingen

Guédrun Tönnies
LebensART & EX-IN Initiative NRW, Münster

Guédrun Schliebener
Landesverband der Angehörigen psych. Kranker, Herford

Jörg Utschakowski
Initiative/Fokus zur sozialen Rehabilitation e.V., Bremen

Jana Westphal
Genesungsbegleiterin, EX-IN Initiative NRW, Haan

Tagungsorganisation

Veranstalter
Landschaftsverband Rheinland
Dezernat 8
Hermann-Pünder-Str. 1
50663 Köln

Ansprechpartner/Information

Beate Kubny-Lücke, Tel: 0221 809-6647
E-mail: beate.kubny-lueke@lvr.de
Peter Göddertz, Tel: 0221 809-6661
E-mail: peter.goeddertz@lvr.de
Guido Gierling, Tel: 0221 809-6941
E-mail: guido.gierling@lvr.de

Anmeldung

Bis zum 27. April 2011 mit beigefügter Postkarte oder
formlos per Email an: monika.grollius@lvr.de

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus (Gebäude 4)
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln-Deutz

Anreise

siehe Internet unter: www.lvr.de

LVR-Dezernat Klinikverbund und Heilpädagogische Hilfen
50663 Köln, Tel 0221 809-0
www.lvr.de

LVR-Dezernat Klinikverbund
und Heilpädagogische Hilfen



Tel: 0221 809-6661 / E-Mail: peter.goeddertz@lvr.de



Weitere Verbreitung und Vernetzung

- **11.05.2011**

- Fachtag LVR Dezernat 8 (Leitung Beate Kubny-Lüke) AGpR zu EX-IN**

LVR und AGPR-Tagung

Diverse Vorträge zu EX-IN auf der Tagung

'Aus Erfahrung gut – durch psychiatrienerfahrene Mitarbeiter/innen an Versorgungsqualität gewinnen' in Köln

TeilnehmerInnen aus EX-IN Köln 1 und Veranstalter und Trainer gestalten mit Arbeitsverhältnisse werden angebahnt (PHG Viersen Bettina Jahnke)

Nach einem langen Gespräch beim LVR ist der Nachfolger von Frau Kubny-Lüke, Herr Kitzig seit 2014 regelmäßiger Gast beim Beirat und informiert sich über die Entwicklung in den Vereinen und bei den Veranstaltern

Tagung 2011 Köln

LVR-DEZERNAT KLINIKVERBUND UND HEILPÄDAGOGISCHE HILFEN

Einladung

Der Einfluss der Psychiatrie-Erfahrenen auf das psychiatrische Versorgungssystem hat in den letzten Jahren stark zugenommen und an Bedeutung gewonnen – sie sind aus der psychiatriepolitischen Diskussion und den hieraus entstehenden Entwicklungsprozessen nicht mehr wegzudenken.

Mit der Entwicklung der Ausbildung für Psychiatrie-Erfahrene zum/zur Genesungsbegleiter/in im Rahmen eines europäischen Pilotprojektes mit dem Titel „EX-IN“ (Experienced Involvement) wurde in Kooperation von europäischen Psychiatrie-Erfahrenen mit in der Psychiatrie und Lehre tätigen Profis ein weiterer wichtiger Baustein zur Mitgestaltung sozialpsychiatrischer Versorgungsprozesse durch Psychiatrie-Erfahrene geschaffen.

Ausgehend von der Annahme, dass die Einbeziehung von Psychiatrie-Erfahrenen als „Experten/innen durch Erfahrung“ das Verständnis und Vorgehen psychiatrischer Interventionen maßgeblich verändert und verbessert, wurde in Kooperation von europäischen Psychiatrie-Erfahrenen mit in der Psychiatrie und Lehre tätigen Profis ein weiterer wichtiger Ausbildungsgang entwickelt und erprobt. Dieser baut auf einer Reflexion und Strukturierung der Psychiatrie-Erfahrung auf und hat das Ziel, dass persönliches Erfahrungswissen über Coping-Strategien mit anderen psychisch kranken Menschen teilbar wird. Absolventen/innen des EX-IN-Kurses erlangen mit Abschluss der Ausbildung zudem eine zertifizierte Qualifikation, die für sie eine bedeutsame Statusverbesserung und bessere Einkommenschancen beinhaltet.

Im Frühjahr 2011 wurde der erste EX-IN-Kurs im Rheinland erfolgreich beendet und die Genesungsbegleiter/innen stehen nun dem gemeindepsychiatrischen Arbeitsmarkt zur Verfügung. Dabei gestaltet sich ihre Suche nach

einem geeigneten Arbeitsplatz nicht immer leicht, denn ihre Qualifikation ist unter Fachleuten noch nicht ausreichend bekannt. Zudem fällt es manchem Profi noch schwer, sich Psychiatrie-Erfahrene jenseits ihrer Patientenrolle als Kollegen/innen vorzustellen.

Im Rahmen seiner Fortbildungsförderung für die Sozialpsychiatrischen Zentren hat der Landschaftsverband Rheinland den Ausbildungsgang zum/zur Genesungsbegleiter/in in Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V. gefördert. Gemeinsam veranstalten LVR und AGPR diese Tagung mit dem Ziel,

- die EX-IN-Ausbildung zum/zur Genesungsbegleiter/in als Qualifikationsmodell für „Experten/innen aus Erfahrung“ vorzustellen
- die Chancen und Risiken einer Beschäftigung von Genesungsbegleiter/innen in der Gemeindepsychiatrie zu beleuchten und
- und dies aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren.

Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein!

Michael van Bredede
Leitung Fachbereich Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement
LVR-Dezernat Klinikverbund und Heilpädagogische Hilfen

Programmmentwurf

10.00 Begrüßung

10.15 Zu Risiken und Nebenwirkungen tragen Sie Ihren sozialpsychiatrischen Interessensvertreter
Achim Dochat

10.45 Psychiatrieerfahrene werden Experten/innen
Gudrun Tönnies

11.30 Kaffeepause

11.45 Eine Bewegung breitet sich aus – Über die Entwicklung des EX-IN-Projektes in Deutschland und Europa
Jörg Utschakowski

12.15 Statement der Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener zu EX-IN
Cornelius Kunst

12.30 Statement der Angehörigen zu EX-IN
Gudrun Schliebener

12.45 Fragen und Diskussion

13.15 Mittagspause

14.15 Fragen Sie uns, wie es sich anfühlt!
Die Teilnehmer/innen des 1. Kölner EX-IN-Kurses setzen ihre Erfahrungen mit psychischen Störungen in Szene

15.00 Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!
Round Table-Gespräch

- Perspektive eines Arbeitgebers
Stefan Corda-Zitzen
- Perspektive von zwei Genesungsbegleiterinnen
Jana Westphal, Bettina Jahnke
- Perspektive eines Kollegen
Klaus Jansen-Kayser

Moderation: Beate Kubny-Lüke

16.30 Abschluss

2011 bei LebensART Münster - Vereinsgründung EX-IN Deutschland

2011

Auf dem 4. Trainernetzwerktreffen in Münster wird am 28. Oktober der EX-IN Deutschlandverein aus der Taufe gehoben.



Entwicklung EX-IN Standorte und Vernetzung in NRW

2012

- **4. EX-IN Kursstandort Siegburg geht an den Start**
- Offensive Werbung in NRW über Psychiatriekoordinatoren
- Einladungen nach Siegen/ Gestaltung eines Infotages zu EX-IN
- Einladung nach Bad Laspehe Anregung zur Trainerausbildung für die Veranstalterin, Vermittlung von Kontakt zu Andreas Jung Marburg
- **Gründung EX-IN NRW e.V.** aus der Vorstandstätigkeit heraus um regional Lobbyarbeit machen zu können

Vernetzung 2011 im Kleinen

Vorstellen von EX-IN Inhausfortbildungen

- **Bochum Wattenscheid**
- **LWL Klinik Herten**
- **Hamburg 3. Trainertreffen**
- **Ausrichtung des 4. EX-IN Trainertreffens**
- **2011 Münster Vereinsgründung EX-IN Deutschland**
- **PSAG Köln**
- **DICV Caritas Bistum Münster**
- **Integrationsfachdienst Förderkreis Sozialpsychiatrie**
- **Erarbeitung der Finanzierung über Aktion 5 zunächst beim LWL Dr. Monika Peters**
- **Erarbeitung der Finanzierung über Aktion 5 beim LVR Melek Uyaniklar (Integrationsämter)**
- **Vorstellung von EX-IN bei der Diakonie Rheinland Westfalen**
- **Mitarbeit im Vorstand EX-IN Deutschland verschiedene AKs**

Vernetzung 2012

Vorstellen von EX-IN Inhousefortbildungen

- **Siegburg Besuch des Kooperationspartners**
- **Gründungsfeier EX-IN in Hamburg**
- **LVR Köln (Aktion 5)**
- **LWL Klinik Lengerich**
- **Köln Langenfeld Vorstand AGpR**
- **PSAG Borken**
- **Lippstadt SKM**
- **LWL Klinik Rheine**
- **Köln AK Arbeit und Rehabilitation**
- **2 Veranstaltungen mit Peter Lehmann Köln und Münster für Teilnehmer aus allem EX-IN Kursen in NRW**
- **Mitarbeit im Vorstand EX-IN Deutschland verschiedene AKs**
- **2012 November**
Gründung des EX-IN NRW e.V. aus der EX-IN Initiative in Münster

Entwicklung EX-IN Standorte und Vernetzung in NRW

2013

- LebensART lässt sich als 1. Weiterbildungsträger für EX-IN Kurse nach AZAV zertifizieren
- Zertifizierung der Maßnahme EX-IN (Experienced-Involvement) Genesungsbegleiter/in
- Unterstützung des EX-IN Kursleiters Dietmar Geissler bei seiner Tätigkeit für die Allgäu Akademie durch umfangreiche Materialien
- LebensART beginnt mit eigener Trainerausbildung den Anforderungen vor Ort angepasst und praxisorientiert

Unterstützung von Bachelor/ Masterarbeiten Arbeiten und Unterstützung von 2012 bis 2016

- Kristin Baumann (Katho Münster)
- Simone Hiller
- Lukas Steinhoff (Ruhr Uni Bochum)
- Alex Wildenhues (Katho Münster)
- Simone Weymar (Teilnahme am Infonachmittag)
- Simone Hielscher (Hogeschool Enschede)
- Klaus Peter Michel (Fachhochschule Münster) & Einige mehr bundesweit
(Telefonate, Vermittlung von Kontakten persönliche Gespräche , Lieferung von Infos und Materialien

Vernetzung 2013

Vorstellen von EX-IN Inhouse Fortbildungen Tagungen

- **LWL Bochum**
- **Katho Münster**
- **Rücktritt aus vom Vorstand EX-IN Deutschland**
- **LVR Köln (Aktion 5)**
- **LWL Klinik Lengerich**
- **Köln Langenfeld Vorstand AGpR**
- **PSAG Borken**
- **Landesverband der Psychiatrieerfahrenen Tagung**
- **Lippstadt SKM**
- **LWL Klinik Rheine**
- **Köln AK Arbeit und Rehabilitation**
- **2 Veranstaltungen mit Peter Lehmann**
- **PSAG Kreis Recklinghausen (Datteln)**

06.12 2013 Kooperation mit der LWL Klinik Bochum Auftakt

Anmeldung

06.12.2013

per Fax: 0234/5077-1329

per E-Mail: forschungundlehre@wkp-lwl.org

per Post an:

LWL-Universitätsklinikum Bochum,
Sekretariat für Forschung und Lehre,
Alexandrinestraße 1-3, 44791 Bochum

Titel / Vorname / Name

Organisation / Klinik / Firma

Abteilung / Funktion

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon / Telefax

Datum / Unterschrift

Anfahrt

Autobahnanfahrt:

A40, Abfahrt Stadion/RuhrCongress, dann über Stadionring, Küppersstraße und Klinikstraße zur Alexandrinestraße, Parkmöglichkeiten jeweils umliegend bzw. an der Gastronomie im angrenzenden Stadtpark.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Ab Hbf U-Bahn 308/318 bis Haltestelle Planetarium



LWL-Universitätsklinikum Bochum
der Ruhr-Universität Bochum
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Alexandrinestraße 1-3, 44791 Bochum
Tel.: 0234/5077-0
Internet: www.lwl-uk-bochum.de

LWL-Universitätsklinikum Bochum
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Präventivmedizin

UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

„Dialog im Pott“

Gemeinsam mehr
erreichen für Betroffene mit
psychischen Störungen

In Kooperation mit EX-IN
NRW



am 06. Dezember 2013
ab 14 Uhr im Tagungsraum des
LWL-Universitätsklinikums Bochum

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Programm

Veranstalter und Referenten

am Nikolaustag möchten wir in Kooperation mit EX-IN (Experienced-Involvement = Beteiligung Erfahrener) Möglichkeiten des trialogischen Arbeitens darstellen und diskutieren.

Wir freuen uns sehr, mit Herrn Prof. Dr. Thomas Bock, einen langjährigen Mitstreiter in Sachen Patienten- und Angehörigenbeteiligung in der Psychiatrie, als Referenten gewonnen zu haben.

Aus den von ihm entwickelten Psychoseseminaren entstand das Wissen, dass die Erfahrungen von Betroffenen und Angehörigen wertvolle Ressourcen sind, um das Verständnis für die Erkrankungen und für Genesungsprozesse zu erweitern.

Darauf aufbauend bildet EX-IN Psychiatrie Erfahrene aus, damit diese im psychiatrischen Kontext Unterstützung auf der Grundlage eines anderen Verständnisses für Betroffene bieten. Zudem lernen sie, als Mitarbeitende in Teams ihren Blickwinkel hilfreich einzubringen.

Ebenfalls auf der Grundlage der Hamburger Trialog-Erfahrungen wird dort eine Fortbildung für Angehörige entwickelt.

Für die gesamte Psychiatrie sind trialogische Ansätze, wie sie z.B. in der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen praktiziert werden, eine Chance, die Begleitung psychisch kranker Menschen weiter zu verbessern. Die gleichwertige Beteiligung von geschulten Erfahrenen und Angehörigen an der Behandlung und in der Forschung ist ein Ziel, an dem wir konstruktiv arbeiten wollen.

In diesem Sinne freuen wir uns, Sie möglichst zahlreich an diesem Nachmittag mit Referenten aus den Kreisen der Betroffenen, Angehörigen und Profis begrüßen zu können.

Prof. Georg Juckel

Ärztl. Direktor des LWL-Universitätsklinikums Bochum
Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen

Marion Brand

Pflegedirektorin des LWL-Universitätsklinikums Bochum

Gudrun Tönnies

Geschäftsführung LebensART

13.00 - 14.00 Uhr *Imbiss*

14.00 - 14.15 Uhr

„Begrüßung“

Prof. Dr. Georg Juckel, Marion Brand,
Gudrun Tönnies

14.15 - 14.30 Uhr

„Die neue Dimension in der Psychiatrie:
Die Beteiligung von Betroffenen und Angehörigen in
Klinik und Forschung“

Prof. Dr. Georg Juckel

14.30 - 15.30 Uhr

„Trialog: Vom Psychoseseminar bis zur Peer-
Beratung (EX-IN)“

Prof. Dr. Thomas Bock

15.30 - 16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.00 - 16.30 Uhr

„EX-IN von der Vision zur Ausbildung und
Alltagspraxis, Entwicklungen in NRW“

Gudrun Tönnies

16.30 - 17.00 Uhr

„Gemeinde- Psychiatrie - Erfahrung“

Dr. Jörg Kalthoff

17.00 - 17.30 Uhr

„Ansätze erfolgreicher Einbindung der Angehörigen“

Irmela Boden

17.30 - 18.00 Uhr

„EX-IN: Chance auf Veränderung“

Sabine Huber

18.00 - 18.30 Uhr *Allgemeine Diskussion*

**Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer
Westfalen-Lippe beantragt.**

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Thomas Bock,
Leiter der Spezialambulanz für Psychosen
und Bipolare Störungen,
Krisentagesklinik, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Irmela Boden,
EX-IN-Trainerin, Tanz- und Gestalttherapeutin
(HPG), Remscheid

Sabine Huber,
Genesungsbegleiterin,
Psychosoziale Betreuung Josef-Hospital Bochum,
Sozialbetreuerin beim
Verein für psychosoziale Hilfen Bochum

Prof. Dr. Georg Juckel,
Ärztlicher Direktor, LWL-Universitätsklinikum
der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Jörg Kalthoff,
Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes,
Gesundheitsamt Bochum

Gudrun Tönnies,
Geschäftsführung LebensART,
Ergotherapeutin, EX-IN Trainerin, Münster

Auskunft und Organisation:

LWL-Universitätsklinikum Bochum

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin

Sekretariat für Forschung und Lehre
Alexandrinenstr. 1-3, 44791 Bochum

S. Czyganowski, B. Finger und P. Nengelken

forschungundlehre@wkp-lwl.org

Telefon: 0234 / 5077-1320 /-1335/-1321

2013/2014 Verrückt na und/ Inklusionsprojekt Alexianer

- Workshop Genesungsbegleiter mit VNU Gefördert vom ApK
- Beteiligung am Inklusionsprojekt
- Vorstellung von EX-IN und Anfrage bezüglich Praktikumsstellen bei Geschäftsführer Dransfeld
Absage des Geschäftsführers hinsichtlich Praktikumsstellen und Arbeitsplätzen
- Beendigung der Beteiligung am Inklusionsprojekt (Beschluss Mitgliederversammlung)
- Fokus auf Arbeitsplätze jenseits von Honorartätigkeit
- Teilnahme am Netzwerktreffen VNU Duisburg

Vernetzung 2014

Vorstellen von EX-IN

- **Sektorenkonferenz Kreis Steinfurt**
- **Katho Münster**
- **Pro Anima in Haltern am See**
- **Diverse Tagungen des LWL**
- **Mitarbeiter der Gesundheitsämter Kreis Recklinghausen**
- **BLPK (leitende Pflegekräfte Telgte)**
- **LVR Herr Kitzig, Frau Briesemeister, Herr Kaiser Herr Claaßen**
- **Caritas Rhein Erft Kreis (Köln)**
- **LVR Klinik Mönchengladbach (Diskussion mit Ethik Forum)**

Vernetzung 2015

- **Sektorenkonferenz Kreis Steinfurt / West**
- **Peplau Institut Telgte**
- **Elisabeth Akademie in Neuss**
- **Tagung der Freien Wohlfahrtsverbände**
- **Arbeitskreis Psychiatrie Osnabrück**
- **Psychoseforum Rheine**
- **Runder Tisch Rhede**
- **DGPPN Kongress**

Von 2010 bis heute LebensART seit 2016 eigenes Label

Die Kunst zu Leben – als Unterstützerin und Verbreiterin einer großen Idee

Die Kunst zu Überleben – eigenständig weiter entwickeln, was funktioniert und Kooperationen anbieten

Anmeldung EX-IN Fachtag, 23.02.10

Name:
Adresse:
Tel:
Email:

Vorbestellung Mittagessen LWL-Kantine
(Preis: 6,15 € - nicht in der Anmeldung inbegriffen):

JA
 NEIN

WORKSHOPS (bitte ankreuzen):

Vormittag:

EX-IN Das können wir schon lange
 Perspektiven aus der Selbsthilfe
 Psychiatrie im Umbruch
 EX-IN – und dann?

Nachmittag:

„Wer, wenn nicht wir“ - Film (Ausschnitte)
 EX-IN - Wege im Persönlichen Budget
 Perspektiven von EX-IN
 Ganz so einfach ist das nicht!!

Anmeldung bis 05.02.09 senden an:
Fax: 0251-1366578
Email: Gudrun-Toennes@web.de
Adresse: Gudrun Tönnies, Elsterweg 1, 48167 Münster

Anmeldegebühr:
Verdiener: 33 € - Nichtverdiener: 11 €
Bonus für Mitarbeit am Infotag (nach vorheriger Absprache - siehe Kontaktadresse)

Anmeldegebühr überweisen an:
Bankverbindung: Sparkasse Münsterland Ost
BLZ: 400 501 50
Kontonr: 135357606
Verwendungszweck: EX-IN MS - Name

Für den ermäßigten Kinointritt bitte Abschnitt „Abendprogramm“ behalten.



Unterstützer:



Weg Bahnhof - Landeshaus (Fußweg):
Verlassen Sie den Bahnhof durch den Hauptausgang (Richtung Innenstadt / Berliner Platz). Wenden Sie sich vor dem Bahnhof direkt nach rechts und gehen Sie immer geradeaus, entlang der Bahnhofstraße und weiter über die Ampel an der Eisenbahnstraße entlang. Überqueren Sie die Warendorfer Straße. Direkt an der Kreuzung befindet sich das Landeshaus.

Weitere Wegbeschreibungen finden Sie hier:
www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Anfahrt

Veranstaltungsort:
Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1 (Kreuzung Warendorfer Straße)
48133 Münster

Organisation:
EX-IN NRW Initiative, Gudrun Tönnies
Initiative Tel: 0251-2108820
Fax: 0251-1366578
Email: Gudrun-Toennes@web.de
Info: Flyer EX-IN - www.ex-in-nrw.de



EX-IN Fachtag, 23.02.10
in Kooperation mit dem
LWL
Psychiatrie-Verbund Westfalen
Landeshaus - Münster



EX-IN (Experienced-Involvement) Beteiligung (Psychiatrie) Erfahrener

Das Curriculum (der Lehrplan) zur Ausbildung von Psychiatrie-Erfahrenen zu EX-IN Genesungsbegleitern wurde von 2005 bis 2007 von norwegischen, schwedischen, niederländischen, englischen, slowenischen und deutschen Partnern im Rahmen eines europäischen „Leonardo da Vinci“ Pilotprojektes entwickelt. Das Konzept geht davon aus, dass das Wissen aus eigener Erfahrung eine Bereicherung in der psychiatrischen Arbeit, Lehre und Forschung ist.

EX-IN (Experienced-Involvement) Genesungsbegleiter/in

ist eine bei LebensART nach AZAV Richtlinien zertifizierte Ausbildung. Damit haben wir eine verbindliche Grundlage für die Finanzierung über den Bildungsgutschein der Arbeitsagenturen und Jobcenter geschaffen.

Von der Erfahrung zahlreicher Durchgänge der EX-IN Ausbildung mit kontinuierlicher Modulbegleitung als Kursleitung ausgehend, haben wir die Ausbildung den regionalen Erfordernissen, den Bedürfnissen der Teilnehmenden und der zukünftigen Arbeitgeber angepasst und weiter entwickelt.

Die Ausbildung zielt vor allem auf Professionalisierung der Teilnehmer ab. Gleichzeitig bleibt der Fokus auf der Individualität der Teilnehmer und deren Förderbedürfnissen. LebensART führt die Ausbildung mit verschiedenen Kooperationspartnern durch, die Akteure im Psychiatrischen Kontext sind, damit wird auch die Schaffung von Arbeitsplätzen gefördert. Die Arbeitsweise und die Inhalte der Ausbildung entsprechen dem EX-IN EU Lehrplan.

Die Absolvent/innen bekommen zum Abschluss ein Zertifikat vom Träger LebensART.

Veranstalter -Kontakt - Adressen

EX-IN Münster

Kontaktadresse für alle Standorte

LebensART Gudrun Tönnies
Rektoratsweg 40 /
Ecke Kerstingskamp
48159 Münster

0251 924520-66 / 65
Mobil: 0171 5118569
toennes@lebensartmuenster.de

Kooperationspartner - Veranstaltungsorte

EX-IN Köln

Ausbildungsort
BTZ (Berufstrainingzentrum) Köln
Vogelsanger Straße 193
50825 Köln

EX-IN Essen

Diakoniewerk Essen
gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und
Beschäftigung AiD mbH
Bergerhauser Straße 17
45136 Essen

Informationen und Vernetzung

www.ex-in-lebensart.de
www.ex-in-nrw.de - EX-IN NRW e.V.
www.ex-in-genesungsbegleiter.de

Faltblatt Ausgabe - September 2016

EXperienced - INVOLvement

Ausbildung und Beteiligung
von Menschen
mit Psychiatrie-Erfahrung




EX –IN (Experienced-Involvement) in NRW

Standorte/Kurse von LebensART:

EX-IN Köln 9. - Kurs Januar 2019

EX-IN Münster - 8. Kurs November 2018

EX-IN Bochum - 1. Kurs beendet (2015)

EX-IN Wuppertal - 1. Kurs beendet (2016)

EX-IN Essen 3. - Kurs Start Juli 2018

Weitere EX-IN Standorte/Kurse in NRW:

EX-IN Bielefeld 4. Kurs gestartet

EX-IN Siegburg 6. Kurs 2017/18 läuft

EX-IN Siegen 1 Kurs

EX-IN Neuss 3. Kurs gestartet

Gemeinsame Grundlage aller Standorte Bundesweit und in der Schweiz und Österreich:

Das Curriculum aus dem EU Projekt

Unser Beitrag als Kursveranstalter Überblick Kursinhalte

- Ein Praktikum von 120 Stunden 1. Semester (allgemein mindestens 40 Std)
- Ein Praktikum von 120 Stunden 2. Semester (allgemein mindestens 80 Std)
- Je Praktikum wird ein Bericht erstellt
- 4 Portfolio und Praktikumsreflexionstage (nicht überall üblich)
- Erarbeitung eines Portfolios
- Angeleitetes Selbststudium ca. 200 Unterrichtseinheiten (bekannt ansonsten nur in Bern in der Tradition des anfänglichen Studienganges)
Beratung im Praktikum für TeilnehmerInnen und Praktikumsstellenanbieter
- Vierteljährlich Anleitertreffen bei Praxisanleitern in ganz NRW und bei LebensART
- Jobcoaching auf Anfrage

Was wir als Veranstalter gelernt haben

- Erreichbarkeit zwischen den Modulen ist wichtig
- Kontinuierliche Kontakte zu Interessierten Parteien sind fruchtbar
- Arbeitskreise regional und überregional helfen zu vernetzen
- Werbung kann auch nicht schaden
- Regelmäßiges Feedback der Teilnehmer hilft die Ausbildung zu verbessern
- Feedback der Praktikums- und Arbeitgeber unterstützen den Prozess der Professionalisierung - Evaluation der Praktika - Kontakt zu den Praktikumsstellen-Anleiter treffen
- Ca.70 Prozent der Arbeitsstellen entstehen aus einem gelungenen Praktikum
- Zwei Praktika je 120 Stunden, sind besser zum gegenseitigen Kennenlernen
- Entwicklung eines Qualitätsmanagements war unerlässlich
- Zertifizierung nach AZAV ist gar nicht so schwierig, macht aber viel Arbeit
- Es muss nachgewiesen werden wie viele Teilnehmer/Innen in Arbeit kommen und was wir dafür tun
- Derzeit gehen ca. 60 Prozent der AbsolventInnen von LebensART einer bezahlten Tätigkeit nach
- Jedes Problem ist eine Ressource zum Lernen und zur Weiterentwicklung (Sorgenpool)

Erfahrungen von Hindernissen

- Anerkennung der Betroffenen als vollwertiges Teammitglied ist nicht überall gegeben
- Es gibt ungeeignete Teams und es gibt nicht geeignete GBs
- Mitunter werden Genesungsbegleiter als Bedrohung oder Konkurrenz angesehen
- Genesungsbegleiter bleiben nicht zwangsläufig stabil
- Auch Genesungsbegleiter können die Genesungsperspektive vorübergehend aus dem Blick verlieren
- Jede neue Krise kann im Rückblick zur Auffrischung der Erfahrung werden
- Wir müssen lernen das als Normalität mit einzuplanen und uns darauf einstellen, als Arbeitgeber und als Kolleginnen
- aber- Genesung ist immer wieder möglich



Erfahrungen was hilfreich für alle Beteiligten zur Implementierung war und ist – einige Beispiele:

- Vorab Informationsveranstaltungen in Teams
- Inhouse Fortbildungen durch Veranstalter, Trainer und GB Teams zum Thema Befürchtungen und Hoffnungen
- Nutzung des Bewerbungsverfahrens für die Praktika
- Ausgebildete Trainer vort Ort
- Teilnahme an Anleitertreffen
- Übergeordnete dialogische Gremien
- Durchlässige Informationen auf allen Hierarchieebenen
- Ansprechpartner für Genesungsbegleiter im Team
- Nutzen des Veranstalters als Ansprechpartner bei Problemen im Praktikum
- Besuch nach Absprache in einem EX-IN Kurs zum Vorstellen der Praktikumsplätze punktuell
- Begegnungsräume in gemeinsamen Fortbildungen außerhalb des Arbeitsplatzes
- z.B. Trainertraining, Open Dialogue...
- Kommunikation, Kommunikation.....

AK Trialog konkret beim LWL von 2011 bis heute 2018 - Treffen 1 bis drei mal jährlich

Resultate:

- Behandlungsvereinbarungen sollen in allen Kliniken angeboten werden
- Projekt Richtung Inklusion: 8 Stellen für EX-IN Genesungsbegleiter sollen anschubfinanziert werden und beforscht über zwei Jahre.
- 2016 sind 7 Genesungsbegleiter eingestellt eine Genesungsbegleiterin arbeitet zusätzlich beim Forschungsprojekt mit
- 2018 insgesamt jeweils 20 Genesungsbegleiter in LWL und LVR Kliniken

GenesungsbegleiterInnen von LebensART in Kliniken

EX-IN Köln 1 bis 7

- 2 Referentin für Recovery Fortbildungen
- 2 Initiatoren für Selbsthilfegruppe in der LVR Klinik Langenfeld
- 1 Eine Genesungsbegleiterin/ Peer Counselorin LVR Klinik Viersen
- 1 Genesungsbegleiter in der Alexius Klinik Neuss
- 1 Genesungsbegleiterin in der LVR Klinik Düren
- 1 Genesungsbegleiterin LVR Klinik Mönchengladbach
- 1 Genesungsbegleiterin LVR Klinik Essen
- 3 Mitarbeiterinnen LVR Kliniken Köln (eine inzwischen in anderer Ausbildung)
- 1 Mitarbeiter in der LVR Klinik Langenfeld
- 1 Mitarbeiterin LVR Klinik Bedburg Hau

GenesungsbegleiterInnen von LebensART in Kliniken

EX-IN Münster 1-7 Bochum 1 und Wuppertal 1

- 2 GenesungsbegleiterInnen LWL Klinik Herten
- 2 GenesungsbegleiterInnen LWL Klinik Münster
- 1 Genesungsbegleiter/Peer Counselor LVR Klinik Viersen
- 1 Genesungsbegleiter LWL Klinik Rheine
- 2 Genesungsbegleiter LWL Klinik Lengerich
- 3 Genesungsbegleiterinnen LWL Klinik Dortmund
- 1 Mitarbeiterin LWL Klinik Bochum Forschung
- 1 Genesungsbegleiterin LVR Klinik Essen

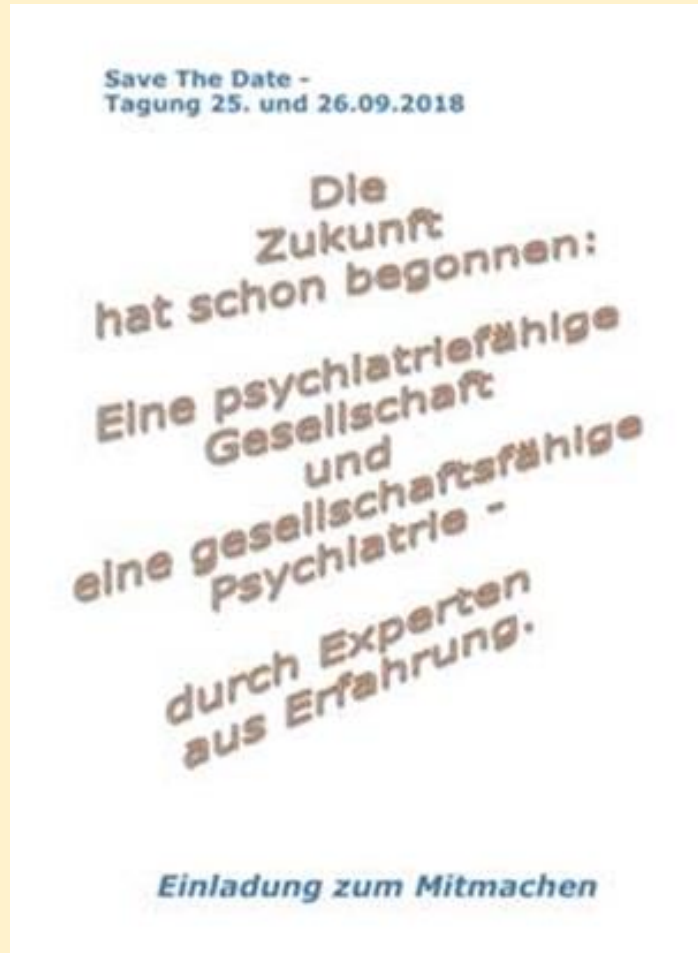
AbsolventInnen von LebensART in Kliniken und anderem Bereichen

- Insgesamt sind 25 bis 30 GBs die bei LebensART ausgebildet wurden im Zusammenhang mit Klinikarbeit tätig
- Dem Gegenüber stehen ca. 200 Personen, die in ambulanten Settings arbeiten
- ca. 50 % in ambulant betreutem Wohnen
- ca. 35 % in SPZ und Tagesstätten, selten beim SpDi
- ca. 5 % sind unter anderem als TrainerInnen tätig (Neuss, Siegburg, Marburg, Siegen, München, Erfurt, Rostock, Wetzlar, Frankfurt, Bozen, Bodensee...)
- Ca. 10 % Selbstständig als ReferentInnen, im Vor-Beruf, in der Selbsthilfe oder EUTB Beratung

Annahmen und Haltungen, die sich (wir) veränderten



Die Vernetzung im Großen wie im Kleinen ging weiter auch 2016, 2017 und 2018
2017 riefen wir auf zur Teilnahme an einer Tagung, 40 Akteure zeigten, wie EX-
Inler*innen in verschiedenen Bereichen wirksam sind



Tagungen 2018 und eine Fortsetzung im Frühjahr 2020, vielleicht sind Sie (wieder) dabei

Die
Zukunft
hat schon begonnen:
Eine psychiatriefähige
Gesellschaft
und
eine gesellschaftsfähige
Psychiatrie -
durch Experten
aus Erfahrung.

**Tagung im Wissenschaftspark
Gelsenkirchen**



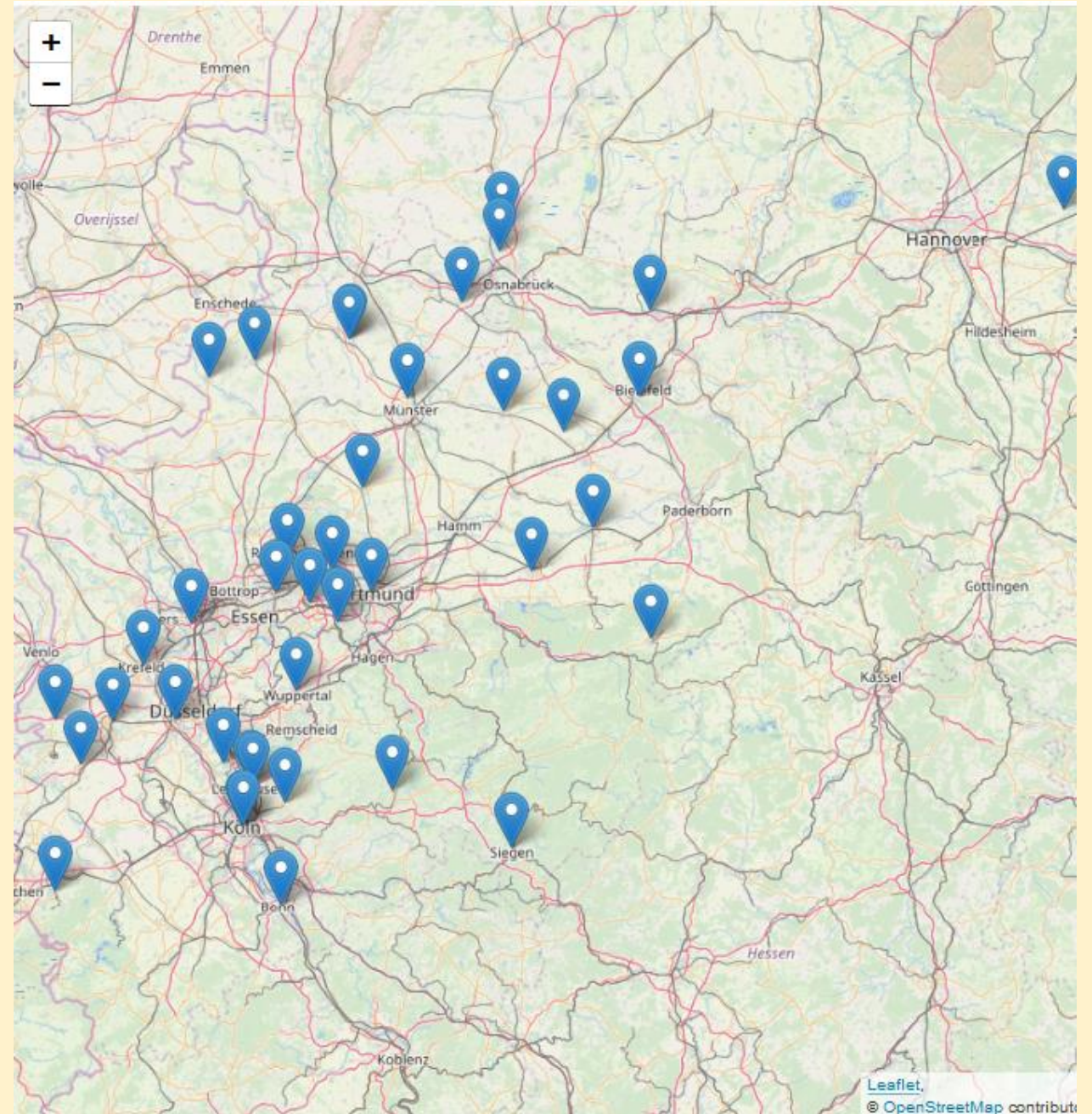
**am
26.09.2018**



Literaturhinweise



Verteilung der organisierten GB EX-IN NRW e.V. Stand November 2018



Für Sie, zum Mitnehmen



06.12.2018



Vielen Dank fürs zuhören und mitmachen!

Weitere Informationen:

www.lebensartmuenster.de

www.exin-lebensart.de

www.ex-in.nrw

www.ex-in-genesungsbegleiter.de